



Bild: Achim Otto (Facebook)

- ⇒ [Vorstellung Nina Smith](#)
- ⇒ [Grüße, der Jahreszeit entsprechend](#)
- ⇒ [Sitzung der Versichertenberater/-innen Seite 01 - Seite 02](#)
- ⇒ [Gemeinsame Jubilarehrung i Seite 01 - Seite 02](#)
- ⇒ [Besuch des Landtages durch die OG Hönnetal Iserlohn in 2023](#)
- ⇒ [Jubilarehrung der OG Lünen-Brambauer 2023](#)
- ⇒ [Seniorenfreizeit im Jugenddorf Hans-Böckler](#)
- ⇒ [Regionalforum Bochum-Hattingen-Sprockhövel](#)
- ⇒ [Jubilarehrung IGBCE - Ortsgruppe Bochum-Mitte Bildungsveranstaltung](#)
- ⇒ [Schon gewusst?](#)
- ⇒ [Herausgeber - Kontakt](#)

Bildquellen: Ulrich Kuckling, IGBCE Ortsgruppen, Achim Otto, Facebook.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

ich möchte gerne ein paar Worte an Euch richten.

Wie sagt man so schön: Back to the Roots.

Ich bin nach fast 6 Jahren wieder in meinen neuen/alten Bezirk zurück gekommen.

Seit dem 16.10.2023 bin ich aus dem Bezirk Gelsenkirchen wieder zurück in den Bezirk Dortmund-Hagen gewechselt.

Ich freue mich riesig auf die Zusammenarbeit mit Euch.

Mit herzlichen Grüßen

Nina Smith



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Das Team der Arbeitsgruppe
Presse/Öffentlichkeitsarbeit hat sich in bewährter Art und Weise,
auch in dem Jahr 2023 bemüht, Euch Informationen zur Verfügung zu
stellen. Natürlich möchten wir uns auch weiter verbessern und daher
bitten wir Euch, uns Berichte, Anregungen und Bildinformationen zur
Verfügung zu stellen.

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein
frohes Weihnachtsfest
und einen guten Übergang in´s neue
Jahr 2024.

Geruhsame Tage im Sinne der geistigen Erholung
wünschen Euch die Kollegen vom Team der
„Arbeitsgruppe Presse“.

..und Vertreter der Schwerbehindertenvertretungen am 7. Dezember 2023 im IGBCE Bezirk Dortmund- Hagen

Am 7. Dezember 2023 fand die Sitzung im Großen Sitzungssaal der IGBCE, Bochum statt. Mit der Begrüßung durch unseren Kollegen Andreas Bier wurde diese eröffnet und die Tagesordnung sah vor, dass er zunächst einen Bericht des Bezirkes gab.

Andreas Bier berichtete von dem Aktionstag am 24.11.23 für den Brückentrompreis und dem damit verbundenen Erhalt unserer guten Arbeitsplätze. Die Mitglieder unserer IGBCE waren sehr gut vertreten und insgesamt nahmen an dem Aktionstag ca. 12 000 Mitglieder der Gewerkschaften teil.

Weitere Themen waren die Vorbereitungen der Organwahlen, hier müssen in 2024 37 Ortsgruppen und 17 Vertrauensleutekörper die Vorstände wählen, und die Vorbereitungen für den Kongress in 2025 treffen.

Einen breiten Raum nahmen die Diskussi-

onsbeiträge zu der Inflationsausgleichsprämie ein. Es wurden die Ansätze der einzelnen Betriebe unseres Bezirkes erörtert und Einzelheiten besprochen. Es waren auch kritische Stimmen zu vernehmen.

Der gewerkschaftliche Rechtschutz wurde ebenfalls vorgestellt. Intensivierung der Zusammenarbeit und die einheitlichen Prozesse sind hier vorrangig. Die Zusammenarbeit mit der DGB Rechtsschutz GmbH ist dargelegt worden, und zwar wurden hier die Besonderheiten in Standard- und Spezialfällen aufgezeigt, wobei die Spezialfälle zunächst vom Bezirk bearbeitet werden sollen. Fallaufnahmen und die Erstberatung finden im Bezirk statt die dann u.U. weitergeleitet werden an die DGB Rechtsschutz GmbH.

Der Referent Stefan Dal-Canton, Bundesknappschaft „Kranken-Pflegeversicherung“, machte darauf aufmerksam, dass halbjährliche Veranstaltungen für Versichertenberater durchgeführt werden. Hinweise kann man in der Zeitschrift der Bundesknappschaft nachlesen.

Die Kollegin Iris Zelthoff, Abt. Sozialpoli-

tik, machte Angaben zu den gewählten Mandanten, bundesweit und auf Bezirksebene, es wurde jedoch nur ein Frauenanteil von ca. 17 % erreicht.

Folgende Aufbaueminare werden für den Zeitraum 2024 angeboten, und zwar 1 Seminar im Juni 2024, ein weiteres im Dezember 2024, jeweils im BZ Haltern. Im BZ Kagel-Möllenhorst wird im Juni 2024 das gleiche Seminar durchgeführt.

Grundseminare für diesen Bereich werden ausschließlich durch die Bundesknappschaft abgehalten.

Die Anmeldungen sollten jedoch schnellstmöglich gemacht werden.





Frank Werth
IGBCE

Wolfgang Geppert

Volkmar Bendl

Andreas Bier
(IGBCE)

Stefan Dal-Canton
(Knappschaft)

Der letzte Tagesordnungspunkt sah die Verabschiedung vor. Es wurden insgesamt

1 Versichertenberaterin und 12 Versichertenberater verabschiedet. Von diesen war

es jedoch nur zweien möglich vor Ort zu sein, es waren die Kollegen Volkmar Bendl und Wolfgang Geppert.

Ebenso wurden 5 Mitglieder aus den Widerspruchsausschüssen verabschiedet.



Leider konnte auch nur der Kollege Andreas Arndt (2. v. Links) anwesend sein.

Mit einem Dank durch die Bezirksleitung an die nun ausgeschiedenen und der Eröffnung des Buffets wurde die Sitzung beendet.

Der Bezirk Dortmund-Hagen hatte eine gemeinsame Veranstaltung für die kürzlich aufgelöste Ortsgruppe Hattin-gen-Sprockhövel, die Ortsgruppen DMT Bochum, Bochum-Südwest und Wattenscheid koordiniert.

Nach Eröffnung durch Sven Schnigge begrüßte Frank Werth, Bezirksleiter Dortmund-Hagen, die Jubilarinnen und Jubilare sowie die Ehrengäste.

Frank Werth zeigte zunächst die erfolgreiche Entwicklung des Bezirkes auf und erwähnte kurz die ihm bei seinem 25-jährigen Jubiläum zuteil gewordene 72 Minuten lange Eröffnungsrede.

Er betonte, dass er sich nicht mit aktueller Politik und sonstigen Tagesthemen aufhalten, sondern sofort denen zuwenden wolle, denen dieser Tag gehöre: den Jubilaren.

Um die Ereignisse in den Eintrittsjahren anzuführen, trat er eine Zeitreise an. Es gab 25 bis 75 Jahre Zugehörigkeit zu würdigen!

25 Jahre, 1998: Wahl des Bundeskanzlers Gerhard Schröder in Nachfolge von Helmut Kohl; Beschluss zur Einführung des Euro; 1.FC Kaiserslautern Deutscher Fußballmeister direkt nach Aufstieg in die Bundesliga dank Otto Rehhagel; ganz neu der Euro; die Recht-schreib-Reform aus dem Jahre 1996 tritt in Kraft,

40 Jahre, 1983: 1 Million Teilnehmer gegen die Stationierung von US-Atomwaffen; der von Udo Lindenberg „gesteuerte“ Sonderzug nach Pankow; das neue Medium CD. Lech Walesa erhält den Friedensnobelpreis.

50 Jahre, 1973: erste Ölkrise mit ca. 70% Erhöhung durch die OPEC, infolgedessen ein 1. Sonntags-Fahrverbot; Waffenstillstand von Nord- und Süd-vietnam; Europäische Sicherheitskonferenz Helsinki; Militärputsch in Chile, Yomkipur



-Krieg gegen Israel aber auch Frank Werth in den Kindergarten und schließlich Eintracht Braunschweig als 1. durch Werbung gesponserter Bundesligist.

60 Jahre, 1963: John Kennedy's „ich bin ein Berliner“; das neue Bundesurlaubsgesetz mit der Festlegung auf 18 Werktage; ein 40-Wochen langer aber erfolgreicher Streik der Porzellanindustrie in Coburg; 1. Bundesliga-Meister 1.FC Köln; und Martin Luther King's „I have a Dream“.

70 Jahre, 1953: Gründung des Bundesarbeitsgerichtes; des Bundessozialgerichtes ja und des Bildungszentrums Haltern; Gleichheitserklärung durch BVG bestätigt; Flutkatastrophe in den Niederlanden; Krönung von Queen Elizabeth II, in der UdSSR wurde Chruschtschow Nachfolger von Stalin.



75 Jahre, 1948: Gewerkschaftseintritt von Dieter Tenbusch.

Und dann gab es da die neue DM; die Gründung des Staates Israel; den kalten Krieg; die Polaroidkamera; den 1. FC Nürnberg als Deutscher Fußballmeister. Im Bergbau wurden zur Einkommensverbesserung Sonderschichten gefahren. In

London wurden die ersten Olympischen Spiele nach dem 2. Weltkrieg veranstaltet.

Nach den Ausführungen des Bezirksleiters wurden die zu ehrenden Mitglieder einzeln nach vorne gerufen – dies wurde durch Fotos dokumentiert.

Nach dem offiziellen Teil wurde das Buffet eröffnet. In Gesprächen an den Tischen wurden die Erinnerungen ausgetauscht.

Für gelungene Abwechslung sorgten ein „Zauberer“, der von Tisch zu Tisch zog und ein Karikaturist, der Einzelne bildlich darstellte, auch dies wurde gut angenommen.

Diese Veranstaltung mehrerer Ortsgruppen fand trotz kritischer Stimmen allgemeinen Zuspruch und könnte richtungsweisend sein.

Es besuchten die Mitglieder der OG Hönnetal Iserlohn ihre Landtagsabgeordnete Inge Blask im Rahmen



des jährlichen Tagesausfluges. Nach einer ½ stündigen Einführung



konnte die Gruppe an einer Sitzung des Landtages teilnehmen. Anschließend sprachen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Landtagsabgeordneten Inge Blask über allgemeine Themen und über die Probleme der Energieversorgung der Wirtschaft im Märkischen Kreis und im Privatbereich. Im Anschluss stärkte sich die Besuchergruppe an der Kaffeetafel. Der Ausflug endete mit einem kleinen Imbiss in Menden.



LANDTAG NRW

Treue Mitglieder zu ehren, das gehört zur Tradition der IG BCE-Ortsgruppe Lünen-Brambauer. Rund 70 Anwesende feierten im Oktober 2023 mit den Jubilarinnen und Jubilaren im Rahmen einer gelungenen Abendveranstaltung in einer Lokalität in Lünen-Brambauer. Die Festrede hielt der Bezirksleiter der IG BCE Dortmund-Hagen, Frank Werth. In seiner Rede blickte er zurück in die jeweilige Zeit, in der die Jubilare ihre Gewerkschaftsarbeit aufnahmen. Der 1. Vorsitzende, Michael Meier, bedankte sich in seiner Eröffnungsrede bei den Jubilaren für ihre Treue und Verbundenheit zur Gewerkschaft.

Besonders lang dabei ist Erich Fochler – seit **80 Jahren** ist er Gewerkschaftsmitglied.

Für **75 Jahre** wurden Karl-Heinz Kozikar, Paul Owoc und Werner Schuchardt geehrt.

Auf **70 Jahre** Gewerkschaftszugehörigkeit können

Hans Wichert, Lothar Limberg, Peter Gerndt und Waldemar Gastner blicken.

Für **60 Jahre** Mitgliedschaft wurden Lothar Fälker, Klaus Schrader, Karl-Heinz Kuster, Jürgen Schacht, Hugo Benthaus, Horst Kaiser, Helmut Timmermann, Heinz Leder, Hans Herr,

Halim Kandil, Günter Möller, Franz-Michael Schwarzer zurückblicken.

50 Jahre halten bereits Dieter Kniffka, Frank Specht, Hasan Cag, Hayati Arslan, Heinz Pook, Helmut Richter, Hubert Hees, Hüseyin Günes, Hüseyin Usak, Ivo Stojakovic, Izzet Kandil, Jörg Mahlke, Klaus-Dieter Pohlens, Klemens Kröger, Mehmet Vuran, Mehmet-Ali Ercohan, Peter Hentschel, Ralf Kassing, Riza Tunc, Roman Roguszka, Sami Eser, Sami Öz, Uwe Velten, Uwe Weidig, Veil Güngör, Inge Kretek, Dieter Hartwig, Andreas Dank und Ali Özdemir der Gewerkschaft die Treue.

Für **40 Jahre** Gewerkschaftsmitgliedschaft wurden weitere 21 Jubilarinnen und Jubilare, sowie für **25 Jahre** 1 Jubilarin und 2 Jubilare geehrt.

Im Anschluss an die Ehrungen erfolgten das gemeinsame Abendessen und die Gelegenheit sich bei guten Gesprächen auszutauschen.



Die 2. Seniorenfreizeit wurde in diesem Jahr in der Zeit vom 2. Oktober 2023 bis zum 08. Oktober 2023 in der schon bewährten Art und Weise von den anwesenden Kollegen/-Innen mit ihren Partnern gestaltet.

Das Wetter war mit kleinen Ausnahmen gut, konnte deshalb bei keinem der Teilnehmer die Stimmung trüben. In kleinen Gruppen wurde die nähere Umgebung besucht.

An Vormittagen wurden Boulerunden

ausgetragen, die bei allen Spielerinnen und Spielern mit großem Einsatz durchgeführt wurden.

Mit einigen Pkw's wurde die Fahrt nach Laboe und Kiel angetreten. Das Ehrenmal für die im 1. Weltkrieg gefallenen Soldaten wurde von der Gruppe besucht. Im Anschluß wurde in einem 30 minütigen Spaziergang der Hafen von Kiel erreicht und mit einer zweistündigen Bootsfahrt ist uns die nähere Umgebung bekannt gemacht worden. Die Zeit auf dem Boot wurde

uns mit Getränken und Speisen angenehm verkürzt.

Zwei Bingoabende, bei dem gestiftete Preise gewonnen werden konnten, wurden nach dem Abendessen angesetzt. Die Spielfolge fand in unterschiedlichen Varianten statt. Der Abend fand allgemeinen Anklang und der Tenor war, dieses werden wir auch bei der nächsten Freizeit wiederholen.

Festzuhalten ist die familiäre Atmosphäre, die in der gesamten Freizeit zu fühlen war.

Am Abreisetag waren sich alle einig, im laufenden Jahr 2024 wird die Freizeit voraussichtlich erneut durchgeführt.

Desweiteren sind schon Seniorenfreizeiten für das nächste Jahr 2024 vorgesehen. Voraussichtlicher 1. Termin vom 5. Mai 2024 bis 12. Mai 2024. Es ist jedoch noch nicht ganz klar, welche Anzahl Bungalows uns zur Verfügung stehen wird.





Jörg Sontopski konnte zur Sitzung 11 Vorstandsmitglieder aus 7 Ortsgruppen begrüßen.

Der Rückblick auf die BR-/OG-/VLK-

Konferenz im Deutschen Bergbaumuseum am 11.09.2023 ergab, dass die Teilnehmer die Tagung in erster Linie als willkommene Möglichkeit zum Wiedersehen und breitem Austausch empfunden hatten. Dieter Freundörfer erläuterte hierzu das Vorgehen der Arbeitsgruppen.

Die Vorträge wurden hingegen allgemein als zu lang angesehen, auch da sich hier generelle Aussagen zur Gewerkschaftsarbeit aus vorherigen Veranstaltungen oft wiederholten. Helmut Förster verwies hier auf den Bericht der Arbeitsgruppe Presse und Öffentlichkeit im E-Bezirkskurier 4-2023.

Das Bildungsangebot für Januar-April 2024 ergab regen Austausch. Da das „**bildungsmagazin**“ sowohl für berufstätige Kolleg(inn)en wie auch aktive

Ruheständler interessante Seminare beinhaltet, soll nun auch in Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen der Ortsgruppen dafür geworben werden.

Zur Jahresklausur 2023 deren Finanzierung nicht abschließend geklärt werden konnte entspann sich eine Diskussion. Zwei auf das RF gebuchte Seminare beschränken den finanziellen Rahmen hier deutlich. Allgemein bedauert wurde, dass das wir uns schon seit 2017 nicht mehr am traditionellen Tagungsort in Darfeld zusammenfinden konnten, wiewohl dies anderen RF zwischenzeitlich mehrfach möglich war.

Mit Blick auf die am 08./09.12.2023 in Haltern am See stattfindende OG-Konferenz des Landesbezirkes Westfalen und die fortgeschrittene Jahreszeit wurde kein Raum für unsere 2023er-Jahresklausur gesehen und eine frühe Klausur in 2024 als sinnvoll erachtet.

Aus der Auflösung der Ortsgruppe Hattingen/Sprockhövel ergab sich die Frage nach der namentlichen Bezeichnung un-

seres Regionalforums. Jörg Sontopski schlug vor, eine ggfs. erforderliche Änderung zum Gegenstand der in 2024 anstehenden Organwahlen zu machen. Dies fand allgemeine Zustimmung.

Nach Ankündigung weiterer Veranstaltungen der Ortsgruppen entspann sich eine Diskussion zu den Jubiläumspräsenten. Deren Nichtverfügbarkeit trotz bereits im Dezember 2022 erfolgten Avis wurde sehr bedauert und die Gutscheinalternative nicht begrüßt.

Ralf Hoffman thematisierte die in anderen Bezirken noch praktizierte Möglichkeit eines Startgutscheins für neu geworbene Mitglieder und bat um Klärung für unseren Bezirk.

Bei dem neu eingeführten automatischen Versand des aktuellen E-Bezirkskuriers an rund 600 Adressaten hatte es viele Nichtzustellbarkeitsmeldungen gegeben.

Hier erfolgte die Bitte an die Ortsgruppen, wo möglich geänderte Mailadressen ihrer Funktionsträger und ggfs. weitere Interessenten zu benennen.

Bildungsveranstaltung der Ortsgruppe Bochum-Mitte

Die Ortsgruppe hatte ihre Mitglieder zu einer Abendveranstaltung eingeladen, bei der es um die Pflege-Thematik ging.

Die 22 Teilnehmer erlebten 2 Referenten des Bereichs Pflege der Knappschaft Bahn-See, die sämtliche aufgenommenen Fragen sehr gut verständlich und ausführlich beantworten konnten.

Daraus ergab sich logischerweise dann auch eine breite, kaum enden wollende Diskussion mit Austausch auch eigener Erfahrungen der Teilnehmer.

23 treue Mitglieder galt es dieses Jahr für 25,40,50,60,70 und sogar 75 Jahre Zugehörigkeit zu unserer Gewerkschaft zu ehren.

Am vertrauten Veranstaltungsort in der Bochumer Bergwerkssied-



lung Hordel konnten der Ortsgruppenvorsitzende Dirk von Borzykowski und seine Vorstandskollegen zwar nicht alle Jubilare begrüßen, wohl aber Allen den Dank ihrer Ortsgruppe und des Bezirkes Dortmund-Hagen aussprechen.

Musik, viele Gespräche der Mitglieder untereinander, aber auch die traditionell gute Küche dort sorgten für eine absolut gelungene Veranstaltung.



Erfinder des weißen Hartporzellans in 1708-1709 ist

[Johann Friedrich Böttger](#).

Schon 1710 wurde dann die erste Königliche Porzellan-Manufaktur in Meissen gegründet, man sprach sofort vom „weißen Gold“

***Du möchtest
Anregungen,
Themen oder
Veränderungen der
Arbeitsgruppe
Öffentlichkeitsarbeit
mitteilen,
dann schreibe uns:***



V.i.S.d.P. Frank Werth, IGBCE Bezirk Dortmund-Hagen Alte Hattinger Straße 19, 44789 Bochum
Tel: 0234 319-0, Telefax: 0234 319-137, E-Mail: bezirk.dortmund-hagen@igbce.de

